

---

## Dr. Hans-Gerhard Gutberlett

\* 19. November 1930 – † 09. Juli 2002



Im vergangenen Jahr hat die RNG ein weiteres Mitglied verloren, das nicht nur 25 Jahre unserer Gesellschaft angehörte, sondern sich fast über zwei Jahrzehnte in besonderer Weise u.a. als Schriftführer für die Gesellschaft mit wirklichem Engagement eingesetzt hat.

Herr Dr. Hans-Gerhard Gutberlett war der Umweltschutzexperte in der RNG, der uns auf entsprechende Probleme aufmerksam machte, beriet und Verbindung zu Umweltgremien knüpfte. Was befähigte den promovierten Chemiker hierzu? Er war von 1974 bis zu seiner Pensionierung 1995 in den Glaswerken von Schott für den Immissions- und Gewässerschutz zuständig. Ein Aufgabenbereich den er mit großem Geschick gemeistert hat, denn er war nicht nur reiner Naturwissenschaftler, sondern hatte auch Verständnis für die Belange der Industrie, denn von Haus aus war er voll ausgebildeter Industriekaufmann!

Die wichtigsten Lebensdaten: Am 19. 11. 1930 in Wuppertal geboren, besuchte er nach der Grundschule am Heimatort die dortige Realschule, wechselte aber 1948 auf das örtliche Neusprachliche Gymnasium und legt 1952 das Abitur ab.

Bereits 1954 nach kaufmännischer Lehre konnte Hans-Gerhard Gutberlett die kaufmännische Gehilfenprüfung ablegen und hat 1956 die Ausbildung als Kaufmann abgeschlossen.

1957 beginnt Hans-Gerhard Gutberlett dann die Zweitausbildung, ein Chemiestudium in Köln, das er schon 1966 mit der Promotion zum Dr. rer. nat. abschließt. Eines seiner Interessengebiete war die

## Besondere Ehrung

---

Mineralogie/ Petrographie – und so kam es, daß er u.a. ein Jahr am entsprechenden Institut als wissenschaftlicher Assistent tätig war. Doch bereits ab 1970 strebt er eine Industrietätigkeit an, betreibt in Aachen Glasstudien und ist kurzfristig 1974 in einer Glashütte in Limburg tätig, um dann ab 01.08.1974 bis zum 01. 12. 1995 für Schott in Mainz zu arbeiten

In den letzten Jahren nach seiner Pensionierung mußte er, der „Rabenkopf-Beauftragte“ der RNG, seine Teilnahme an den Pflegeaktionen aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und lebte dann sehr zurückgezogen. So hatte er auch seinen Schriftführerposten im für uns noch kaum erkennbaren Beginn seiner Erkrankung abgegeben.

D.E. Berg

Herr Dr. Gerald P.R. Martin und Herr Dr. Hans-Gerhard Gutberlett haben sich um unsere Gesellschaft verdient gemacht; wir schulden Ihnen ein ehrendes Andenken.

## Besondere Ehrung

---

Unser langjähriges Mitglied Dr. Ulrich Hecker, Mainz, wurde im Berichtsjahr zum Ehrenpräsidenten der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft gewählt. Der Vorstand übermittelt ihm zu dieser außergewöhnlichen Ehrung seine Glückwünsche.